

Jubiläum 2012 – 100 Jahre Mater Dolorosa

Chronik in Stichpunkten

1933

Gemeinde

- Pfarrer: Franz Nafe
- Kaplan: Werner Bunge
- Rendant: Neuer Rendant wird Rudolf Scholz, der Heinrich Erich ablöst
- Volksmission in Mater Dolorosa, durchgeführt von zwei Kapuzinerpatres
- Tod des früheren Chorleiters und Organisten Oskar Dierschke
- Untersagung der Gottesdienste im Schlachtendenkmal in Großbeeren – fortan Gottesdienste in der dortigen Schulaula
- Erste Martinsfeier mit Fackelumzug im Freien

Bistum

- Bischof Dr. Christian Schreiber stirbt, sein Nachfolger wird Bischof Nikolaus Bares

Weltkirche

- Papst: Pius XI. erklärt 1933 zum außerordentlichen Jubeljahr der Erlösung
- Heiliger Stuhl und Deutsches Reich schließen das Reichskonkordat

Was sonst noch passierte

- Januar: Eröffnung des Jüdischen (!) Museums in der Oranienburger Straße
- Reichskanzler Kurt von Schleicher tritt am 28. Januar zurück, nachdem ihm Paul von Hindenburg die Vollmacht zur Auflösung des Reichstages verweigerte
- Von Hindenburg ernannt Adolf Hitler am 30. Januar zum Reichskanzler und beruft eine neue Reichsregierung; die Nationalsozialisten übernehmen die Macht
- Februar: Reichstagsbrand und erste Verhaftungswelle gegen Kommunisten, Gewerkschafter und Intellektuelle; Errichtung des ersten Konzentrationslagers in Dachau
- Boykotte gegen jüdische Einrichtungen und Entlassungen jüdischer Ärzte, Anwälte, Universitätsprofessoren und Künstler; Bücherverbrennung missliebiger Autoren



19. März 2011

Noch **79** Wochen bis
zum 100-jährigen
Kirchweih-Jubiläum